Die Hirtenflöte

Ein Adventsnachmittag für Jung und Alt, ab 6 Jahren

mit Sighilt von Heynitz, Sprache
Christine Riessner, Laute

Sonntag, 10. Dezember 2023 / 16 Uhr

Rudolf Steiner Haus, Rieterstraße 20, Großer Saal, 90419 Nürnberg
Information und Karten 0911 338678 oder 0911 515349

Eintritt: 20 €, Kinder 8 €, Ermäßigung möglich

NÜRNBERG
Kulturreferat

Künstlerische Veranstaltungen
im Rudolf Steiner Haus e.V.

oling.punkt

Drei Geschichten (von Selma Lagerlöf, Dan Lindholm und Jeanna Oterdahl) erzählen von der Weihnacht, der Geburt des Jesus von Nazareth. Die skandinavischen Märchen verzaubern den Zuhörer und nehmen ihn mit in die Stube einer alten, einsamen Frau – oder zu einer Grossmutter mit ihrem Enkelkind – oder auf den gefahrvollen Weg eines Hirtenjungen zum Christkind nach Bethlehem.

Christine Riessner spielt auf der Renaissancelaute, Barockgitarre und Erzlaute Musik von John Dowland, Robert de Visée und Hieronimus Kapsberger sowie eigene Kompositionen.

Dauer der Veranstaltung ca. 1 Stunde

Sighilt von Heynitz
Ausbildung in Sprachgestaltung und Schauspiel in Dornach Schweiz. Von 1977 bis 2001 Mitglied des Schauspiel-Ensembles am Goetheanum Dornach, CH. Zahlreiche Rollendebuts unter den Regisseuren Johannes Peyer, Michael Blume, Shimon Levy, Georg Darvas, Claudio Puglisi u. a. 1996 bis 2003 Leitung der Ausbildungsschule für Sprachgestaltung und Schauspiel in Dornach. Dozentin in Ausbildungskursen für Theater und Sprachkunst in Deutschland, Schweiz, Israel und Litauen. 2004 bis 2007 Weiterbildung «Executive Master in Arts Administration» an der Universität Zürich für die Sparte Schauspiel. 2005 Gründung des «Mysteriendramen-Ensemble Basel». Zahlreiche Inszenierungen. Lesungen und Solo-Sprechprogramme.

Christine Riessner
Kurz und knapp: Studium Gitarre an der HfM Würzburg, Laute bei Rolf Lislevand an der HfM Trossingen, Aufbaustudium Musik des Mittelalters an der Schola Cantorum Basel, Stipendium des Landes Baden-Württemberg für einen Studienaufenthalt am Conservatoire National Supérieur Musique et Danse Lyon, Kurse mit Jakob Lindberg, Christine Pluhar, Stephen Stubbs, Gabriel Garrido, Pascal Monteilhet und Pierre Hamon. Konzerttätigkeit als Lautenistin und Continuospielerin in vielen Ländern Europas und Südafrika, Engagements an zahlreichen Opernbühnen als Continuospielerin sowie CD- und Rundfunkaufnahmen. Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Nürnberg bis 2016 sowie an der Universität Eichstätt. Seit 2007 Kopf und Organisatorin der famosen Konzertreihe «Alte Musik im Pellerhaus» Nürnberg.
Als Interpretin widmet sich Christine Riessner trotz «alter» Instrumente auch den Genres Jazz und Neue Musik, zuletzt beim erfolgreichen Jazz/Barock-Programm «Orpheus has just left the building» aber auch anderen interdisziplinären Projekten mit Bildhauerei, freier Improvisation und szenischer Arbeit. Ihre große Liebe zu Hierarchie-freier Musik führt sie zuverlässig zurück zur Musik des Mittelalters, immer wieder, immer neu, immer anders. www.christineriessner.de